

Jugend 25./26. 1. 2014

## „Super Ergebnis“ für die Mädchen A

**Schöner Saisonabschluss für die Mädchen A als Landes-Sechster. Bei den drei im Einsatz befindlichen männlichen Nachwuchsteams lief es dagegen eher durchwachsen.**

Die Mädchen A der SV Böblingen haben sich bei der Platzierungsrunde der Oberliga den sechsten Platz gesichert. In Mannheim ging es um die Plätze fünf bis neun in Baden-Württemberg. Im ersten Spiel gegen den Mannheimer HC II ging das SVB-Team zunächst mit 1:0 in Führung, als Hanna Hagenlocher nach einer Strafecke goldrichtig stand und den Ball aus kurzer Distanz abstaubte. Drei Minuten vor Schluss nutzte Mannheim jedoch eine Unaufmerksamkeit in der Böblinger Defensive zum 1:1-Endstand. Immerhin eine deutliche Steigerung: In der Vorrunde hatte die SVB gegen den MHC II noch mit 0:3 verloren.

Im zweiten Spiel gegen die TSG Heidelberg stand die Abwehr über die komplette Zeit bombensicher. Nur mit dem Toreschießen taten sich die SVB-Mädels - wie schon beim 0:0 in der Zwischenrunde - recht schwer. Einmal schaffte es Nadija Chmiel jedoch, die Defensive der Heidelbergerinnen zu überwinden. Der 1:0-Siegtreffer war ihr neunter Treffer in dieser Hallensaison. Anschließend nutzte das Team eine längere Spielpause zum Mittagessen. Leider bekam Nadija Chmiel ihre Mahlzeit nicht besonders gut. Wegen akuter Übelkeit konnte sie gegen den HC Ludwigsburg nicht mitspielen. Gegen den späteren Fünftplatzierten gab es nicht zuletzt deshalb ein 0:3.

Vor dem letzten Saisonspiel gegen den HTC Stuttgarter Kickers war die Ausgangslage klar: Ein Sieg würde Platz sechs bedeuten, ein Unentschieden Platz sieben, bei einer Niederlage wäre die SVB Achter. Zum Glück war Nadija wieder einsatzfähig und schlenzte in der ersten Halbzeit eine Strafecke zum 1:0 ins lange Eck. Aus einer erneut sehr sicheren Abwehr heraus gerieten die SVB-Mädchen nie ernsthaft in Gefahr. In der zweiten Hälfte schloss erneut die überragende Nadija Chmiel einen Sololauf zum 2:0-Endstand ab. Auch eine doppelte Strafecke für die Kickers nach Ablauf der Spielzeit brachte keine ernsthafte Gefahr.

„Platz sechs in Baden-Württemberg ist ein super Ergebnis, die Mädels haben eine tolle Saison gespielt“, waren die Trainer Andreas Genitheim und Lars Laucke hochzufrieden.



Tolle Platzierung erreicht: Die Mädchen A mit Linda Köhler, Marie Dietrich, Trainer Andreas Genitheim, Danielle Nebel, Annika Reiss, Hanna Hagenlocher, Janina Bayha, Trainer Lars Laucke, Anna Elsenhans (hinten, von links); Carolin Peters, Nadija Chmiel, Emily Laucke, Svenja Held (vorne von links) und Fabienne Engelmann (liegend).

Mit zwei Niederlagen gegen Karlsruher TV (3:4) und Titelverteidiger Stuttgarter Kickers (2:9) ist die männliche Jugend B in die Endrunde gestartet. Die ohnehin nur mit Außenseiterchancen im Kreis der besten sechs Vereine des Landes gestarteten Böblinger haben am Sonntag in eigener Halle noch drei weitere Partien gegen die höher eingestuften Konkurrenten TSV Mannheim, HC Ludwigsburg und Mannheimer HC zu bestreiten.

Die zweite SVB-Vertretung verlor in der Pokalrunde gegen die Gruppenfavoriten TSV Ludwigsburg und VfB Stuttgart jeweils 1:5, gewann aber gegen den HC Tübingen 5:2. „Trotzdem brauchen sich die Jungs nicht zu verstecken. Jeder von ihnen hat heute einen guten und großen Schritt nach vorn gemacht und viel dazugelernt“, war Trainer Jürgen Laubner am Spieltag sehr zufrieden.

Die Knaben A verpassten trotz zweier deutlicher Siege über TSV Riederich (6:1) und TSV Ludwigsburg II (12:0) den Sprung in die Pokalendrunde, da das entscheidende Gruppenspiel gegen HC Aalen 2:3 verloren ging. Als Dritter hinter Aalen und Heidenheim bleibt dem SVB-Team lediglich die Platzierungsrunde um die Ränge 9 bis 16. Dieses Turnier findet am 15. Februar in Böblingen statt, die Ausrichtung der eigentlich bei der SVB geplanten Endrunde geht nach Karlsruhe.

Für die jüngere zweite SVB-Vertretung war nach drei weiteren Niederlagen gegen Aalen (0:4), HC Markdorf (2:3) und Heidenheimer SB (0:3) Endstation. Für die hier eingesetzte komplette B-Knabenmannschaft war dies trotzdem ein lehrreiches Übungsterrain. *lim/LL*